

Schuljahresrückblick

2019/2020

Z | G | B



Brief des Schulleiters



2019-
2020

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ein ganz besonderes Schuljahr geht zu Ende. Ich lade Sie und Euch herzlich dazu ein, die vergangenen Monate Revue passieren zu lassen. Dass das Schuljahr 2019/20 viel mehr beinhaltete als nur „Corona“, wird deutlich, wenn man all die Seiten betrachtet, die Herr Siebert ausdrucksstark mit Bildern und Texten für Sie und Euch gestaltet hat. Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie entspannt an sich vorüberziehen, was dieses besondere Schuljahr ausgemacht hat - genießen Sie die vielen verschiedenen Facetten unseres schulischen Lebens und gewinnen Sie einen Eindruck von dem, was gemeinsam am Zabergäu-Gymnasium erlebt, erarbeitet und gestaltet wurde.

Ganz herzlich danken möchte ich allen - Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrerinnen und Lehrern - die an den vielfältigen Projekten mitgewirkt und mitgearbeitet haben und so zum Gelingen beigetragen.

Projekte, Aktionen, AGs, Unternehmungen und Veranstaltungen neben dem normalen Unterricht sind enorm wichtig - machen sie Schule doch zu einem wunderbar vielfältigen Erfahrungsraum, der das Leben bereichert und wertvoll macht! Ich wünsche allen viel Vergnügen beim Rückblickhalten!

Michael Kugel
Schulleiter

Das Schuljahr 2019/2020 am ZGB

2019-
2020

Das Schuljahr startete im Spätsommer vergangenen Jahres wie jedes andere Schuljahr auch. Es wurde geplant und vorbereitet was, wann und wie neben dem „normalen“ Unterrichtsgeschehen alles stattfinden sollte: Exkursionen, Unterrichtsgänge, Projekte und Wettbewerbe u. v. m. standen am Ende auf der Planungsliste. Dann kam CORONA und es wurde doch alles ganz anders ... Dennoch konnte am ZGB vor und auch nach der Phase der Schulschließung noch viel passieren. Auf den folgenden Seiten präsentieren wir einen Auszug:



Nachdem am Ende des Schuljahres 2018-2019 kein Termin für die Aufführungen mehr gefunden werden konnte, begeisterten die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler der **Unterstufen-Theater-AG** am 19. und 20. September mit ihrem Auftritt das Publikum. Unter Leitung von Raphael Solian zeigte die Truppe, mit viel Herzblut und Engagement in der Schulmensa das Jugendtheaterstück "Märchenhaft" von Markus Mohrs (der ganze Artikel findet sich auf der Homepage).

Ebenfalls sehr früh im Schuljahr fand vom 23. bis 30. September der **Spanienaustausch** statt. **16 Schülerinnen und Schüler** aus der spanischen Stadt Peñafiel waren für eine Woche zu Gast in Brackenheim. Während die spanischen Schüler zum ersten Mal in Brackenheim beim Schüleraustausch dabei gewesen sind, war es insgesamt bereits der elfte Besuch von Schülerinnen und Schülern aus der Stadt im Duero-Tal. Begonnen haben die intensiven Austausche bereits im Jahr 2008. Der Start der neuen Austauschrunde 2020 für die jetzigen 10er fiel leider wegen Corona aus.

2019-
2020



Im September 2019 fanden außerdem bei überraschend gutem Wetter **Bundesjugendspiele** der Klassenstufen 5 bis 7 statt. Auch dieses Jahr wieder: Leichtathletik im Wiesental *at its best!* Hier ein paar *Impressionen* ...

2019-
2020





Change the future!

Im Rahmen der **Mitmach-Aktion Change the Future** organisierte der Arbeitskreis Klimaschutz einen vierwöchigen Wettbewerb vom 21.10. bis 17.11.2019.

Der 1. und 2. Preis beim Poster-Wettbewerb für Schulklassen ging an unsere Klassen 8a und 8b. Der Sonderpreis für den aussagekräftigsten Klassensatz ging u. a. an unsere 10a. (Bilder links, von oben nach unten: 8a, 8b und 10a)



2019-2020

Am 4. Dezember 2019 hat das **France Mobil** wieder am ZGB Halt gemacht und unsere Mittel- und Kursstufe besucht (rechtes Bild, unten). Das FranceMobil des Institut Français hat es sich zur Aufgabe gemacht, deutschen Jugendlichen Frankreich näher zu bringen, ihnen Spaß an der Sprache zu vermitteln und ihnen Lust zu machen, die französische Sprache zu lernen. Um dies zu erreichen, besuchen junge Franzosen mit ihrem Renault Kangoo deutsche Schulen und zeigen, wie spannend, jung und dynamisch Frankreich sein kann. Mit dabei haben sie Spiele, Musik, Bücher, Jugendzeitschriften und touristische Broschüren aus Frankreich. Für viele Schülerinnen ist Frankreich dabei tatsächlich ein Stück näher gerückt.

2019-
2020



Am 5. Dezember 2019 besuchte die Klassenstufe 9 die **Gedenkstätte des Konzentrationslagers in Dachau**. Diese Exkursion ist ein fester Bestandteil der historischen Bildung am ZGB und bietet Einblicke in das Terror- und Vernichtungssystem der Nationalsozialisten. Eine lohnende Exkursion, trotz der langen Anfahrt!

Die Klassenstufe 9 besuchte darüber hinaus (organisiert von der Fachschaft Religion), die **Gedenkstätte des Konzentrationslagers in Neckar-Elz**. Dies war die letzte Exkursion des Schuljahres 2019/2020 und fand noch am 13. März statt, kurz vor dem Shutdown der Schulen. (ohne Bild)

Eine weitere Exkursion aus dem Fachbereich Geschichte hat die Klassenstufe 7 im November 2019 durchgeführt: Sie hat das **Kloster Maulbronn** besucht und dort neben einer Führung und einer Kloster-Ralley auch an einem Workshop zum Thema "Bücherherstellung im Mittelalter" mit viel Spaß und Erfolg teilgenommen. (ohne Bild)



Gleich zwei Mal (Klasse 9c und Neigungs- bzw. Leistungskurs GK/J2 und J1) waren in diesem Schuljahr Klassen im **Stuttgarter Landtag** zu Besuch (geplant waren eigentlich 4 Besuche) ... Politik konnte sozusagen „live“ erlebt werden!



Vor allem die Möglichkeit mit Parlamentariern der verschiedensten Fraktionen zu diskutieren war ein Erlebnis!

... zwei weitere Besuche mit neunten Klassen fielen leider wegen Corona aus.



2019-
2020

Musikalisch Gänsehautmomente bescherten uns die Musiker dieses Schuljahr beim **Weihnachtskonzert** am 18. Dezember 2019. Ein wie immer äußerst gelungenes Konzert des mit Reggae, Wham und Mendelssohn-Bartholdy (den ganzen Artikel können Sie auf unserer Homepage nachlesen: www.zagy.de/website/de/schulische_angebote/oeffentliche_veranstaltungen/konzert/weihnachtskonzert_2019)

2019-
2020



Am 19.12.2020 fand außerdem der weihnachtliche **Schulgottesdienst** statt. (ohne Bild)

Ebenfalls weihnachtlich ging es bereits Ende November beim **Adventsbasteln** der SMV mit der Unterstufe zu:



Ein besonderes musikalisches Erlebnis konnten 44 Jungen und Mädchen der beiden Streicherklassen des ZGB im Schuljahr 2019-2020 erleben! Sie durften der **Generalprobe für das abends stattfindende Konzert mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn (WKO)** und der Violinistin Antje Weithaas beiwohnen. Mit bemerkenswerter Aufmerksamkeit, die sogar von den Orchestermusikern gelobt wurde, verfolgten die jungen Streicher das Geschehen auf der Bühne und lauschten der Musik. Besonderer Höhepunkt war Mozarts Violinkonzert A-Dur, das die Schüler bereits aus dem Unterricht kannten. Doch wie eindrucksvoll es ist, die Virtuosität und Energie von Solistin und Orchester live zu erleben, das war für alle an diesem Vormittag spürbar. Neben der großen Bewunderung für die Musiker gab es viele Fragen: Warum spielt das Orchester im Stehen? Wie schaffen sie es, ohne Dirigent zu spielen? Warum hat der Kontrabass fünf Saiten und nicht nur vier? Wie kann die Solistin sich so viele Töne merken? Viele neue Eindrücke, die sich eben nur im echten Konzertleben vermitteln lassen.

2019-
2020



Ebenfalls in Heilbronn besuchten alle Klassen der Klassenstufe 9 im Frühjahr im Rahmen der Berufsorientierung am ZGB das **Berufsinformationszentrum (BIZ)** der Bundesagentur für Arbeit und die Kreissparkasse Heilbronn. Im BIZ erhielten unsere Schüler*innen einen Einblick in dessen Arbeit und in die vielfältigen Möglichkeiten, die sich Ihnen hier rund um das Thema Berufssuche, Ausbildungs- und Studienorientierung bieten. Die Kreissparkasse veranstaltete für uns wieder ihr **Bewerbungstraining!**

Im Rahmen der Studien- und Berufsorientierung war außerdem am 31. Januar der **Berufsnavigator** wieder am ZGB zu Gast. Mit der freundlichen Unterstützung der Volksbank Unterland machte sich ein kompetente Team daran, unserer zehnten Klassenstufe die in ihnen schlummernden Fähigkeiten und Talente bezüglich einer möglichen Berufs- oder Studienplatzwahl vor Augen zu führen. (ohne Bild)

Mitte Februar 2020 durften wir dann den virtuosen Blockflötisten Daniel Koschitzki zu einer **Impulse-Veranstaltung** an unserer Schule einladen. Die Veranstaltungsreihe am ZGB hat im Schuljahr 2014/2015 ihren Anfang genommen. Initiator war der damalige Schulleiter Wolfgang Dietrich, der im Rahmen der Berufsorientierung für unsere Schüler*innen der Jahrgangsstufe 10 und J1 die Chance eröffnen wollte, mit Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kunst und Kultur ins Gespräch zu kommen.

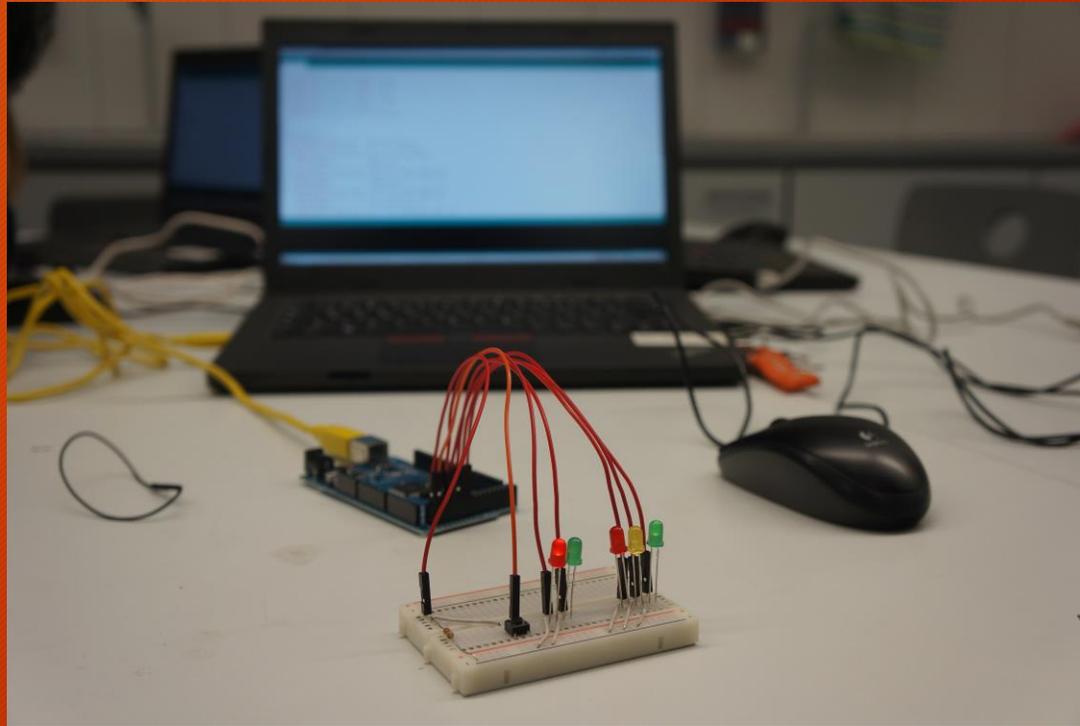
2019-
2020



Ebenfalls im Februar war die **Flüchtlingsbeauftragte der Stadt Brackenheim**, Frau Nora Gäng, zum zweiten Mal in diesem Schuljahr am ZGB. Nachdem sie bereits vor Weihnachten dem Neigungskurs GK der J2 mit viel Sachkenntnis und Geduld ihr Arbeitsgebiet nähergebracht hatte, war sie diesmal zu Gast in der Klassenstufe 10. Hier war es nötig, etwas weiter auszuholen, um den Schüler*innen das komplexe Thema näherzubringen und die verschiedensten Sachwänge und rechtlichen Vorgaben, die die Arbeit einer Flüchtlingsbeauftragten beeinflussen, verständlich werden zu lassen. Frau Gäng meisterte diese Herausforderung mit viel Geduld und guter Laune und wurde ihrerseits von den Schüler*innen mit ihrem großen Interesse belohnt. (ohne Bild)

... auch unser **Tag der offenen Tür** fand - mit neuer Struktur - im Februar statt. Am 13. Februar präsentierte sich das ZGB von seiner besten Seite und machte erfolgreich Werbung in eigener Sache!

2019-
2020

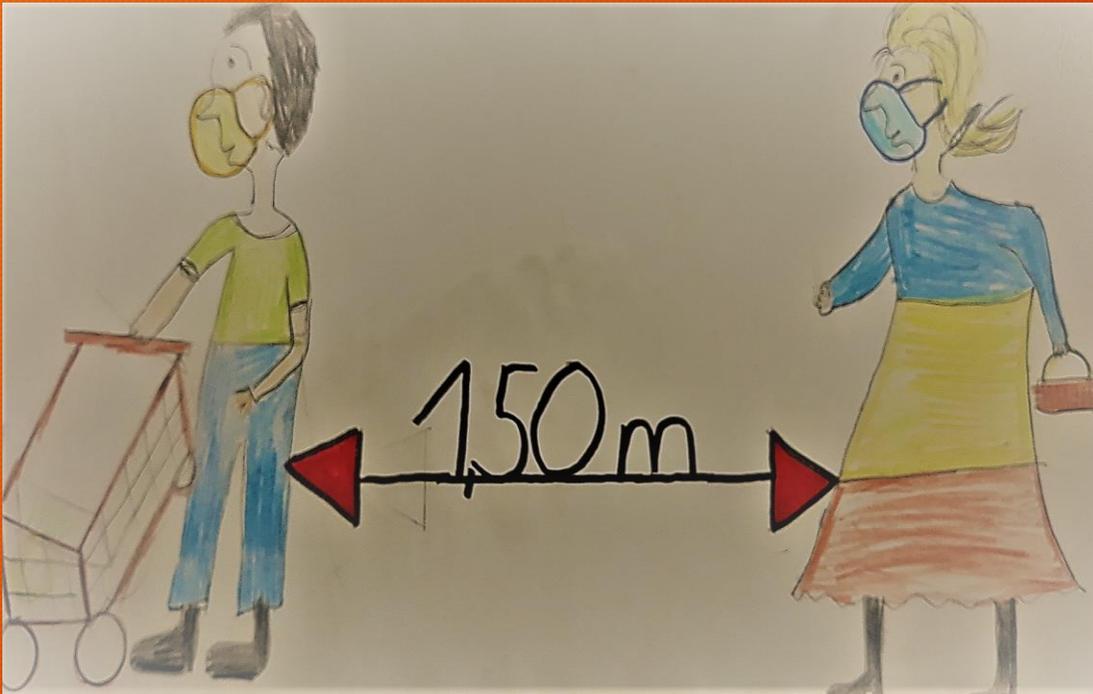


Und dann: Das zweite Halbjahr im Zeichen von Corona

Die Welt, Europa und auch Deutschland, Baden-Württemberg und wir alle haben dieses Schuljahr im Zeichen von Corona erlebt. Im Angesicht von exponentiell steigenden Corona-Infektionsraten erfolgte im März 2020 die komplette Schulschließung in Baden-Württemberg: Vom 17. März bis zum 03. Mai 2020 fand kein Präsenzunterricht am ZGB statt. Erst dann wurden schrittweise wieder einige Klassen - zunächst die Kurse der Oberstufe - in die Schule eingelassen.

Der Religionsunterricht der Klassenstufe 5 hat dies im Rahmen des Themas: "Verantwortlich handeln - Vom Sinn der Regeln und Gebote" aufgegriffen.

In diesem Zusammenhang entstanden „Verkehrsschilder“ zu den Corona-Regeln. Hier von links nach rechts die Werke von Henrik Mächtle und Louis Ruffenach (Klasse 5b) und von Rosa Drobny (Klasse 5a):



2019-
2020

Am 18. Mai fand dann auch endlich das schriftliche **Abitur** statt! Verspätet und an ungewohntem Ort, aber es fand statt ... Das mündliche Abitur folgte am 23. und 24. Juli 2020. Am Abend des 28. Juli erfolgte die feierliche Zeugnisübergabe.

2019-
2020



Bilder: Das Mathematik-Abitur im
Bürgerzentrum



Aber auch ohne Präsenzunterricht wurde am ZGB viel geleistet!

Dies betraf einerseits den „regulären“ Online-Unterricht, der sich im Laufe der Wochen schließlich mit Hilfe unserer Moodle-Plattform und des Tools **BigBlueButton** beinahe „normal“ anfühlen begann, als auch besondere Unterrichts- bzw. Lerninhalte aus den verschiedenen Fachbereichen des ZGB: So riefen zum Beispiel die Sportler zum Laufen (**Laufchallenge - Einmal um die Welt**) und zum Radfahren (**Stadtradeln**) auf und viele Klassen beteiligten sich rege! Die Deutschfachschaft rief zum Bloggen bei **ZAGY@HOME** auf und die Fachschaft NWT ließ **Insektenhotels** bauen und **Minikläranlagen** entwerfen, ... Viele Fächer zeigten, was alles spannendes in ihnen steckt 😊

2019-
2020



Insektenhotels
der Klassen 5
und 6 ...



Unsere NWT-Fachschaft hat 2019-2020 außerdem mit über 40 Schüler*innen beim **Informatik-Biber** teilgenommen. Das ist der größte Informatik Schulwettbewerb in Deutschland.

Auch beim **Jugendwettbewerb Informatik** war das ZGB mit einigen Schülern vertreten. Zwei von ihnen konnten sich auch für die Finalrunde ab September qualifizieren.

Die NWT-Gruppen der 8. Klasse haben außerdem am **JuniorIng-Wettbewerb "Aussichtsturm - fantasievoll konstruiert"** teilgenommen. Leider konnten sie ihre Modelle coronabedingt nicht mehr abgeben ...



Auch der Termin für den **Känguru-Wettbewerb** fiel in die Zeit des Lockdowns. Anders als sonst gab es ein großes Zeitfenster in dem man seine Lösungsbuchstaben eintragen konnte. So kam es, dass trotz der besonderen Umstände in ganz Deutschland 398.274 Kinder & Jugendliche teilnahmen, davon sind 61 Teilnehmer*innen von unserer Schule. Es sind zum Teil sehr beachtliche Ergebnisse herausgekommen. Der nächste Känguru-Wettbewerb findet nächstes Jahr hoffentlich wieder normal statt.

2019-
2020

Auch die **Fachschaft BK** hat im Home-schooling tolle Werke entstehen lassen. Dazu hier ein paar gelungene Beispiele!

Ceylin Dimenli (7b), „Geisterwitz“
(rechts)



Maya Daub (6b), "Ein Buch wird lebendig,, (links)



Lucius Schuh (6b), "Baumhaus"



Sudenaz Özcan (J1), "Frühstücksstilleben"

Außerdem haben auch einige Schüler*innen von uns beim **JugendCreativ-Wettbewerb** der Volksbank mitgemacht und Preise gewonnen!

2019-
2020

Das böse Geheimnis der magischen Welt

2019-
2020

Schon lange war die blutrote Sonne am Horizont verschwunden, als Laura noch immer nicht einschlafen konnte. Tief in ihrer Höhle war nichts zu hören, als das Schnarchen ihres Urgroßvaters, der über 85 Jahre alt war. Alle aus ihrer Familie waren schon längst in tiefe Nachtträume versunken.

Doch Laura lag wach. Sie musste immer an den Jungen denken, den sie heute auf dem Hügel der Schafweide gesehen hatte. Wer war er? Und wieso kannte sie ihn nicht? Laura ging noch einmal jedes Detail durch. Der Tag begann ganz normal. Aber als sie am Mittag zu der Schafweide ging, entdeckte sie einen geheimnisvollen Jungen. Der Junge stand an der Schafweide und fing mit einem Glas frischen Frühlingswind auf. Er steckte das Glas mit dem Frühlingswind in eine Tasche. Auf einmal zog er ein Fläschchen aus seiner Tasche und trank daraus. Jetzt passierte es! Der Junge verschwand! Laura grübelte noch eine Weile, schließlich fielen ihr die Augen zu.

Am nächsten Morgen wollte Laura unbedingt zur Schafweide, um zu schauen, ob dieser seltsame Junge wieder kommen würde. Nach zehn Minuten stand sie auf der Schafweide und hielt nach dem Jungen Ausschau. Laura wartete und wartete und wartete, bis die helle Sonne am blauen Himmel stand.

Plötzlich erschien der Junge. Laura rannte sofort auf ihn zu und packte ihn am Ärmel. Der Junge fragte: „He, was soll das?“ „Ich heiße Laura. Gestern habe ich beobachtet, wie du einfach verschwunden bist!“, antwortete Laura. „OK, ich bin Tim. Dass ich verschwunden bin, stimmt nicht!“, log Tim. Doch Laura stellte ihm tausend Fragen, bis er endlich nachgab. Er gestand: „Du hast mich ertappt! Ich bin so etwas wie ein Zauberer und komme aus einer anderen Welt voller Feen, Elfen, Zwerge, Drachen, Magier und Hexen.“ „Was?!“, unterbrach ihn Laura. Der Junge sprach: „Es gibt aber auch eine böse Macht, einen Dämon, der Chaos in unsere Welt bringt. Nach einer Weissagung soll ein Mädchen aus einer anderen Welt sich mit ihm anlegen. Sonst werden alle anderen wie ein Magnet von ihm angezogen werden und für immer verschwinden.“ Laura schwieg. Dann fragte sie: „Was hast du auf dem Berg mit dem Glas gemacht?“ Tim antwortete: „Ich habe ein Mittel erstellt, mit diesem kann ich das Mädchen finden. Jetzt werde ich es suchen.“ Er öffnete das Glas und eine Art Schweif führte zu Laura. Die beiden starrten sich verdutzt an. Tim ergriff als erster das Wort: „Laura du, du...bist die Auserwählte!“, stotterte er. Laura sagte: „Aber ich kann so etwas doch gar nicht!“ ...